

Anbaukehrmaschine

tk520



AD-200-001TS

Betriebs- und Montageanleitung
Ersatzteilliste



Julius Tielbürger GmbH & Co. KG Maschinenfabrik

Postdamm 12 D-32351 Stemwede-Oppenwehe Tel.: +49 (0) 57 73/80 20 Fax: +49 (0) 57 73/81 75

Internet: www.tielbuerger.de

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1 Die Betriebs- und Montageanleitung | 2 |
| 1.1 Allgemeines | 2 |
| 1.2 Warnhinweise und Symbole | 3 |
| 2 Grundlegende Sicherheitshinweise | 4 |
| 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung | 4 |
| 2.2 Organisatorische Maßnahmen | 4 |
| 2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten | 5 |
| 2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnungen | 5 |
| 3 Auslieferungszustand und Lieferumfang | 6 |
| 4 Abbildung des Gerätes mit Gefahrenzone, Bauteilebeschreibung, Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung | 7 |
| 4.1 Anbausätze für Rasentraktoren | 8 |
| 4.2 Komponenten des Schnellkuppelsystems | 8 |
| 4.3 Zubehör | 8 |
| 5 Montage | 9 |
| 6 Inbetriebnahme | 15 |
| 6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb | 15 |
| 6.2 An- und Abkuppeln der Kehrmaschine | 16 |
| 6.3 Bürstendruck | 18 |
| 6.4 Einstellen der Wurfrichtung | 19 |
| 6.5 Kehrgutbehälter | 20 |
| 6.6 Entleeren des Kehrgutbehälters | 21 |
| 6.7 Abnehmen des Kehrgutbehälters | 22 |
| 6.8 Ein- und Ausschalten der Bürste | 23 |
| 7 Wartung und Pflege | 24 |
| 7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise | 24 |
| 7.2 Austausch der Kehrbürsten | 25 |
| 7.3 Gerät reinigen | 26 |
| 7.4 Reifenfülldruck prüfen und korrigieren | 27 |
| 7.5 Einlagerung | 28 |
| 7.6 Wartungsplan | 28 |
| 8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung | 29 |
| 9 Garantiebedingungen | 29 |
| 10 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste | 30 |
| 11 Herstellererklärung | 42 |

1 Die Betriebs- und Montageanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Betriebs- und Montageanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebs- und Montageanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebs- und Montageanleitung muß ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Die Betriebs- und Montageanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

-Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen

-Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder

-Transport beauftragt ist.

Neben der Betriebs- und Montageanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.



1.2 Warnhinweise und Symbole



Gebrauchsanweisung lesen



GEFAHR!
bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



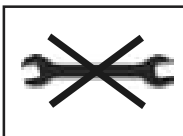
WARNUNG!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.



VORSICHT!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.



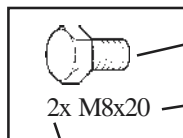
WICHTIG!
bezeichnet Anwendungstips und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden



Auf der Werkbank arbeiten



Symbol

Typ

Anzahl

2x M8x20

| Symbol | Typ Beispiele: | Erklärung |
|---|-------------------|---|
| Schraube | M8 x 16 | M = Metrisch 8 = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm |
| Scheibe | 8,4 - 58 - 5 | 8,4 = Innendurchmesser in mm 58 = Außendurchmesser in mm 5 = Materialstärke in mm |
| Mutter | M8 (S) | M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter |
| Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher | 8 | 8 = Größe in mm |
| Kreuzschlitzschraubendreher | PZ 2 PH 2 | PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH 2 = Philips Größe 2 |

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produktes und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebs- und Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom

Hersteller freigegebenen Maschinen und ist für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebautem Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebs- und Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebs- und Montageanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!

Ergänzend zur Betriebs- und Montageanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.

Betriebs- und Montageanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.

Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muß vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.

Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!

Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.

Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!

Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung dem zuständigen Fachhändler melden!

Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.

Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden. Diese entsprechen den technischen Anforderungen und beinhalten Gewährleistungs- und Garantieansprüche. Vorgeschriebene oder in der Betriebs- und Montageanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.

Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!

Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

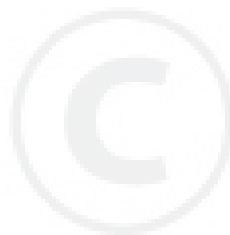
Sicherstellen, daß nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!



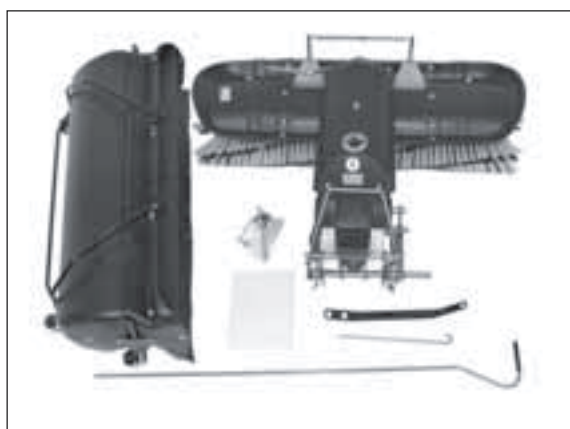
3 Auslieferungszustand und Lieferumfang



Kontrolle der Originalverpackung (Kehrgutbehälter)



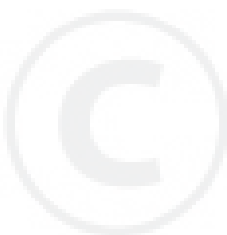
Kontrolle der Originalverpackung (Kehrmaschine tk520)



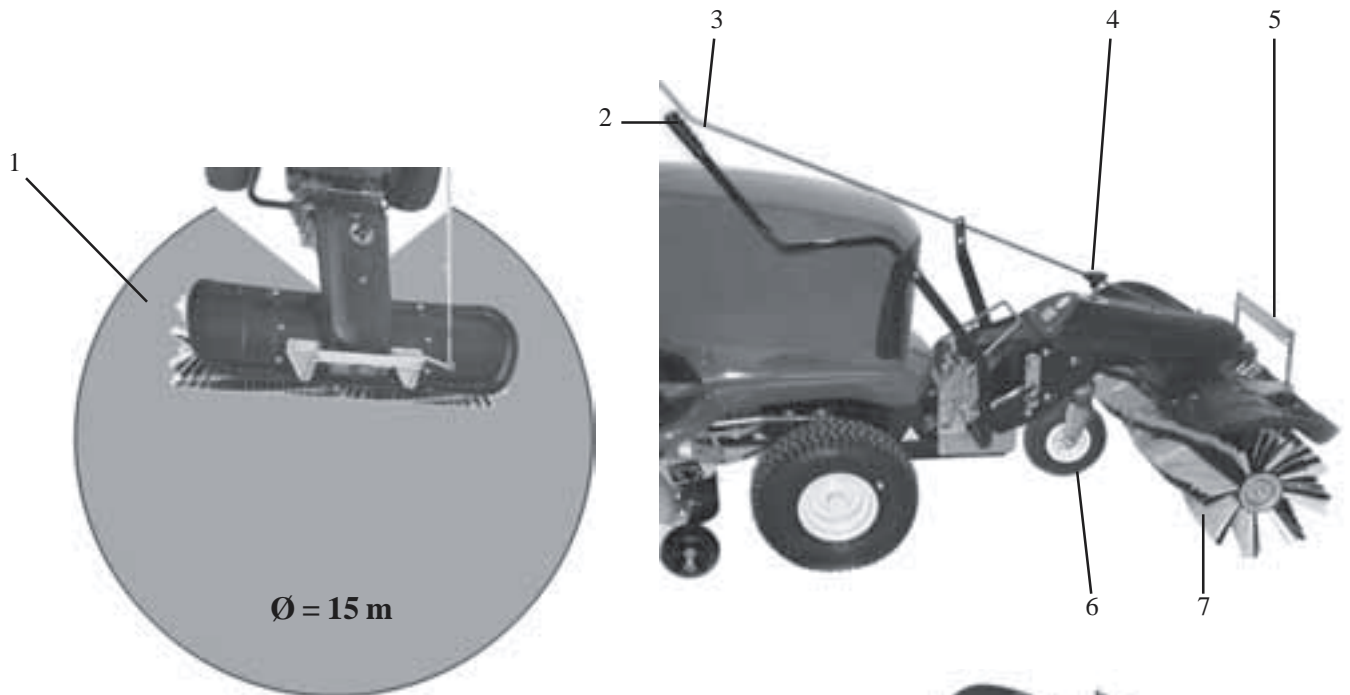
Lieferumfang Kehrmaschine

Lieferumfang

Überprüfen Sie die gelieferte Kehrmaschine auf Übereinstimmung.
Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.



4 Abbildung des Gerätes mit Gefahrenzone, Bauteilbeschreibung, Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung

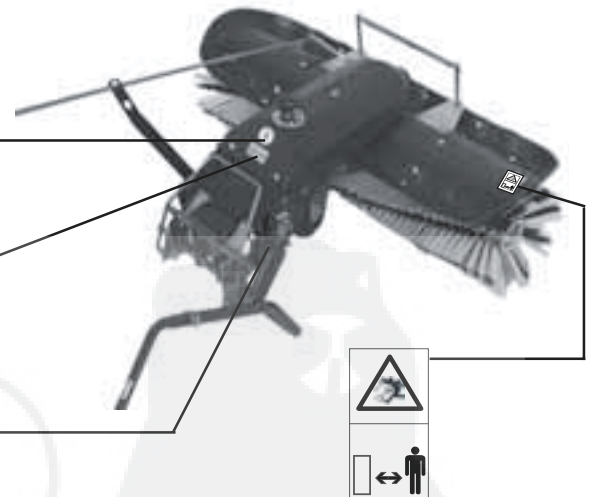


Ø = 15 m

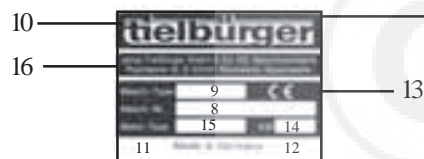
max. Höchstgeschwindigkeit
5 km/h



Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.



Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor - Sicherheitsabstand halten.



- 1. Gefahrenzone
- 2. Hebel zum Anheben und Absenken der Kehrmaschine
- 3. Schwenkhebel für Seitenverstellung der Kehrbürsten
- 4. Ballengriff für Bürstenhöhenverstellung





- 5. Aufnahme für Kehrgutbehälter
- 6. Stützrad
- 7. Kehrbürste
- 8. Maschinenummer
- 9. Maschinenbezeichnung
- 10. Name des Herstellers
- 11. Gewicht

- 12. Baujahr
- 13. CE-Kennzeichnung
- 14. Motorleistung
- 15. Motorhersteller
- 16. Adresse des Herstellers





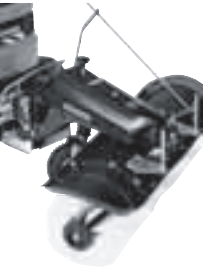



4.1 Anbausätze für Rasentraktoren

Anbauteile, Schnellkuppler mit und ohne Antrieb sind spezifisch für jeden Rasentraktortyp hergestellt. Fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.

4.2 Komponenten des Schnellkuppelsystems

| Anbauteile | Schnellkuppler m. Antrieb | Antrieb | Schnellkuppler |
|--|--|--|--|
| 1  | 2  | 3  | 4  |

4.3 Zubehör

| | | | |
|---|--|--|---|
|  Räumschild ts100 |  Räumschild ts125 |  Frontgewicht |  Transportmulde ta85 |
| mind. erforderlich | mind. erforderlich | mind. erforderlich | mind. erforderlich |
| 1 | 1 + 4 | 1 + 4 | 1 + 4 |
|  Kehrmaschine tk520 |  Wasserpumpe tw100 |  Mehrzweck-Streuer tm30 |  Häcksler th200 |
| mind. erforderlich | mind. erforderlich | mind. erforderlich | mind. erforderlich |
| 1 + 2 + 3 | 1 + 2 + 3 | 1 + 2 + 3 | 1 + 2 + 3 |




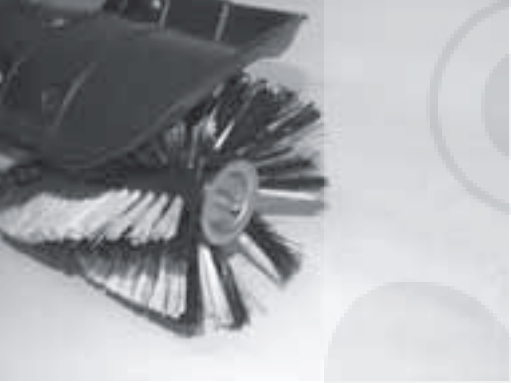
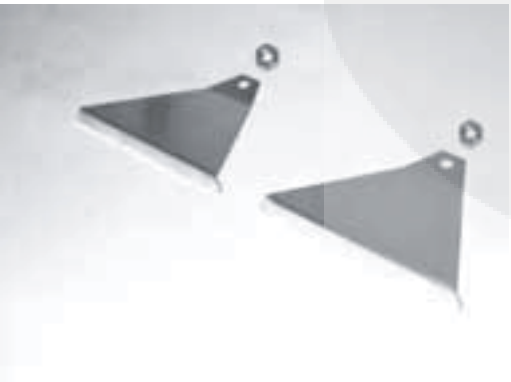
Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.
Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: www.tielbuerger.de




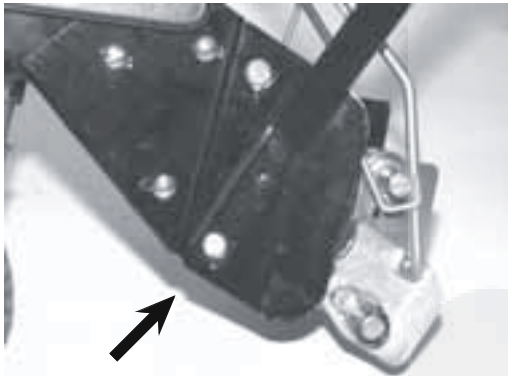




5. Montage





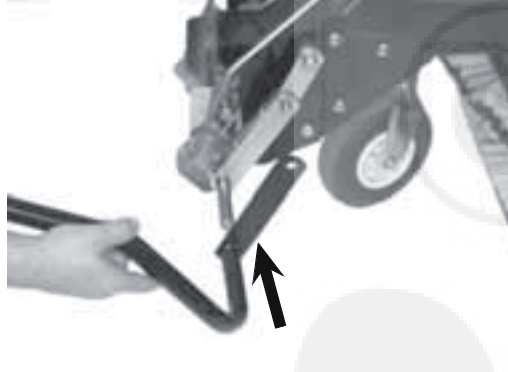

**WICHTIG!**



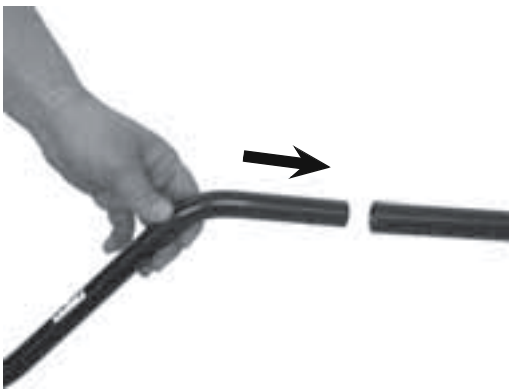


Sicherheitstechnische Hinweise beachten.



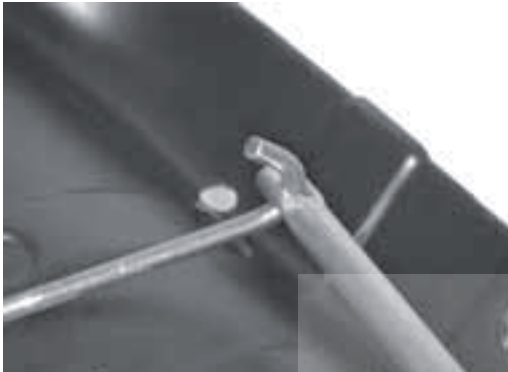
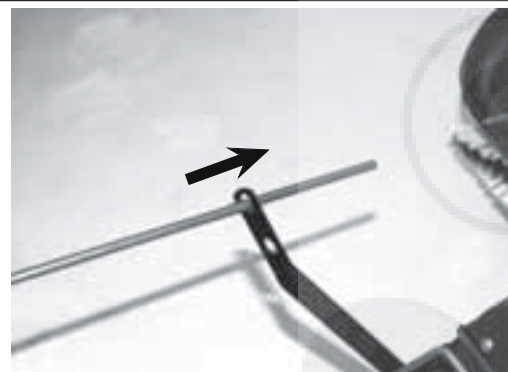
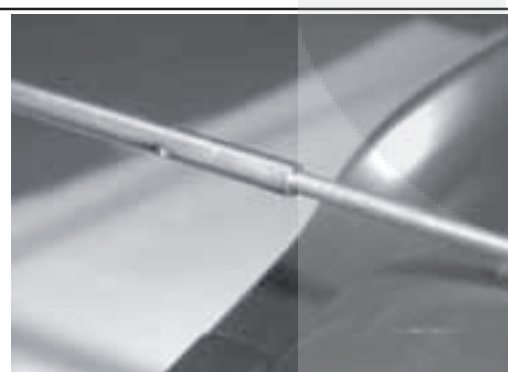
Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.

| | | |
|---|---|---|
|  2x SW 19 |  | Mutter an der rechten und linken Stütze entfernen. |
| |  | Stütze rechts und links entfernen. |
| |  | Kehrmaschine ohne Stützen. |
| |  | Teile <u>mit</u> Wiederverwendung, z.B. für die Einlagerung der Kehrmaschine. |

| | | |
|---|---|---|
| |  | <p>Ballengriff für die Stützradhöhenverstellung eindrehen.</p> |
| |  | <p>Führung bereitlegen.</p> |
| |  | <p>Führung am Träger positionieren.</p> |
| |  | <p>Führung auf den Zapfen stecken.</p> |
|  <p>1x M8 x 16</p>  <p>1x 8,4-21-4</p>  <p>1x M8</p> |  | <p>Führung mit Schraube, Scheibe und Mutter am Träger befestigen.</p> |

| | | |
|--|---|---|
|  <p>2xSW 13</p> |  | <p>Schraube fest anziehen.</p> |
| |  | <p>Korrekte Befestigung der Führung.</p> |
| |  | <p>Anhebegestände bereitlegen. Hinweis: Anhebegestände ist Bestandteil des Anbau-rahmens.</p> |
| |  | <p>Gestänge auf Zapfen schieben.</p> |
| |  | <p>Korrekte Position des Gestänges.</p> |

| | | |
|--|---|--|
| |  | <p>Gestänge mit Federstecker sichern.</p> |
| |  | <p>Korrekt montiertes Gestänge.</p> |
| |  | <p>Verlängerungsrohr einschieben.</p> |
| |  | <p>Rohr mit Klappsplint sichern.</p> |
| |  | <p>Korrekt montiertes Rohr mit Gestänge.</p> |

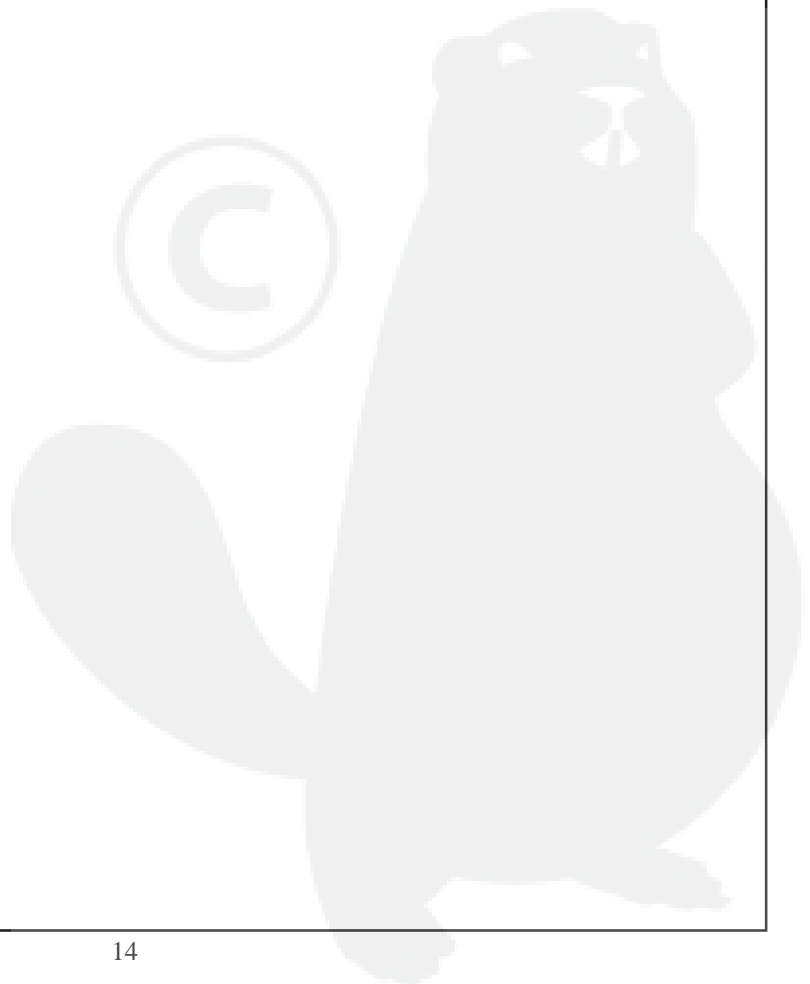
| | | |
|--|---|---|
| |  | <p>Bediengestänge bereitlegen.</p> |
| |  | <p>Haken von unten in die Schwenkeinheit einführen.</p> |
| |  | <p>Eingehängter Haken der Schwenkeinheit.</p> |
| |  | <p>Bediengestänge durch die Führung schieben.</p> |
| |  | <p>Haken und Bediengestänge zusammenstecken.</p> |



Haken und Bediengestänge mit Federstecker sichern. Die Bedienstange sollte vom Fahrersitz aus bequem erreichbar sein.



Korrekt montierte Kehrmaschine.



6 Inbetriebnahme

6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.

Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!

Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!

Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem Fachhändler melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!

Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!

Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!

Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Betriebs- und Montageanleitung beachten!

Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, daß niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!

Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!

Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!

Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!

Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!

Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!

Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!

Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!

Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!

Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!



6.2 An- und Abkuppeln der Kehrmaschine



GEFAHR!

Motor ausschalten. Den Rasentraktor gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern.



Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.



WARNUNG!

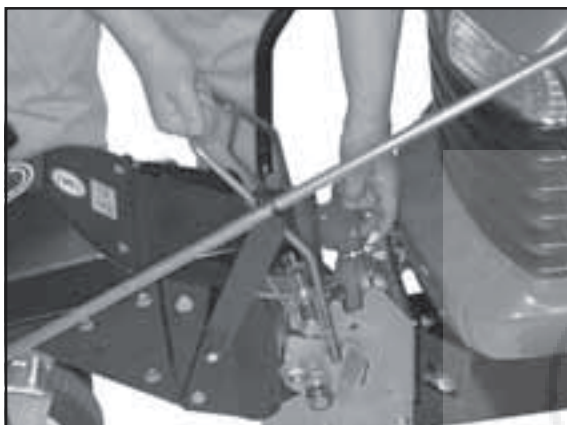
Schutz der Schnellkupplung mit Antrieb muß bei Nichtgebrauch des Antriebssatzes mit Hilfe der Flügelschraube gesichert werden.



1) Flügelschraube am Schutz der Schnellkupplung lösen.



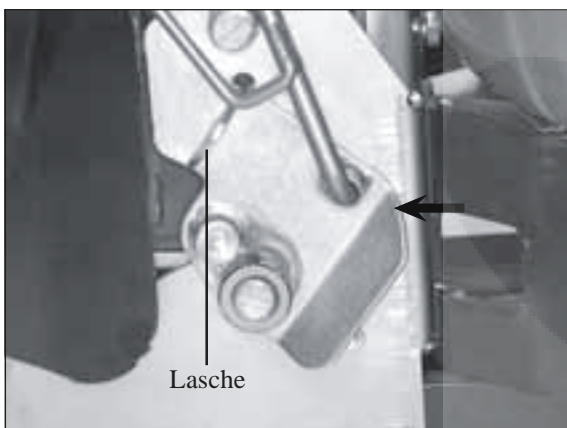
2) Kehrmaschine an den Rasentraktor heranziehen.



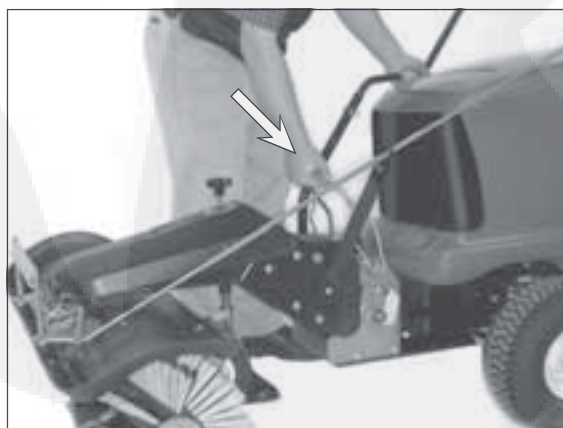
3) Schutz anheben und Kehrmaschine positionieren.



4) Kehrmaschine einhängen.



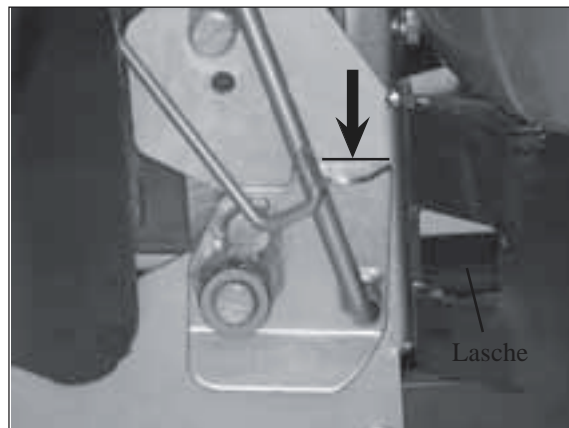
5) Lasche vor dem Verriegeln.



6) Kupplungsbügel schräg nach unten drücken.



7) Verriegelung der Kehrmaschine



8) Korrekte Verriegelung. Lasche muß bis zur waagerechten Kerbe geschoben sein.

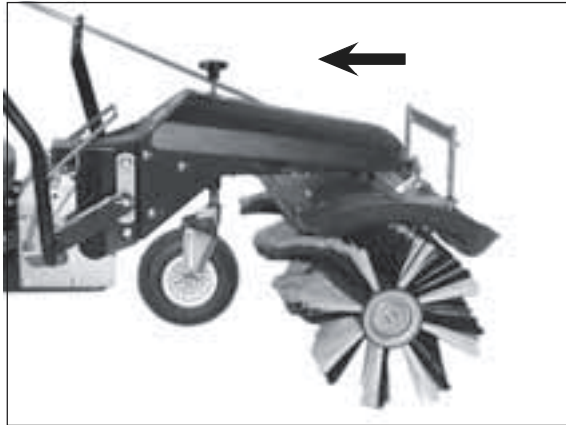


ACHTUNG!
 Bevor Sie die Kehrmaschine nutzen, vergewissern Sie sich unbedingt, daß die Schnellkupplung sicher verriegelt ist.

Das Abkuppeln der Anbaukehrmaschine geschieht in umgekehrter Reihenfolge.



6.3 Bürstendruck



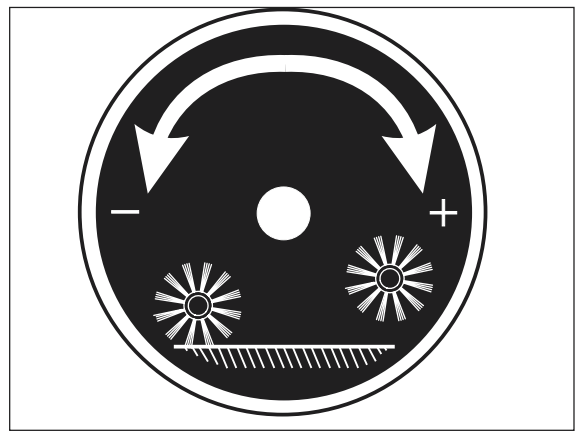
1) Oberhalb des Stützrades befindet sich der Ballengriff zum Einstellen des Bürstendrucks.



2) Das Stützrad läßt sich durch das Drehen am Ballengriff in der Höhe verstellen.



3) Optimaler Bürstendruck: Senken Sie die Bürste soweit ab, daß sie gerade eben den Boden berührt. Dann noch 3 Umdrehungen entgegen dem Uhrzeigersinn in Pfeilrichtung (-) drehen.



4) Drehen im Uhrzeigersinn (+) : Bürste anheben
Entgegen dem Uhrzeigersinn (-) : Bürste absenken



WICHTIG!

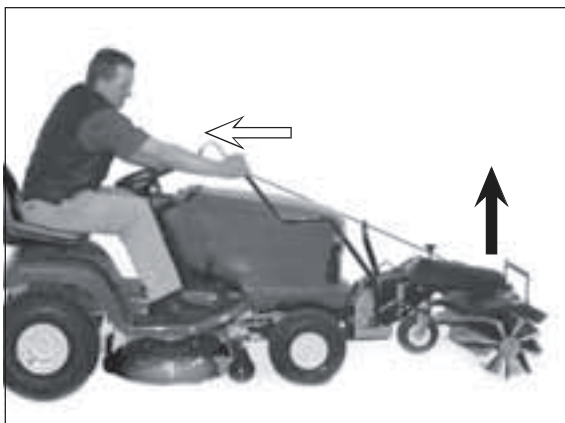
Bei stark abgenutzter Bürste oder bei Kopfsteinpflaster senken Sie die Bürste um eine Umdrehung weiter ab. Beachten Sie bitte: Zu hoher Bürstendruck verschlechtert die Reinigungswirkung, weil die Borsten zu stark gekrümmt werden.

Nach jedem Gebrauch die Bürsten entlasten. Bürsten anheben.

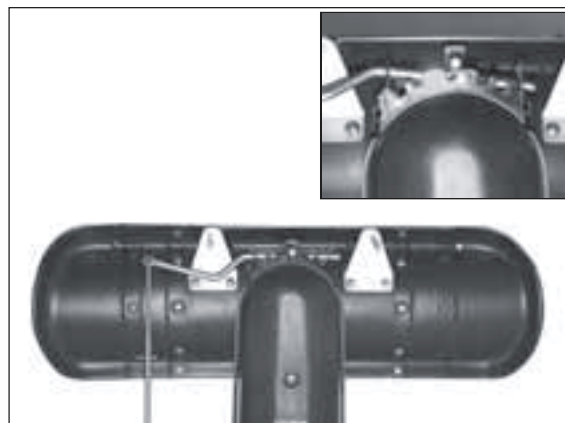
6.4 Einstellen der Wurfrichtung

**WARNUNG!**

Achten Sie darauf, daß sich in der Gefahrenzone keine Personen und Gegenstände befinden. Es könnte zu Verletzungen und Sachbeschädigungen kommen.



1) Zum leichten Verstellen der Wurfrichtung bitte die Kehrmaschine anheben.



2) Die Wurfrichtung kann 5-fach verstellt werden. Hier: Wurfrichtung nach vorne. Durch diese Stellung häuft sich das Kehrgut vor der Bürste an. Bevorzugen Sie seitliche Bürstenstellungen.



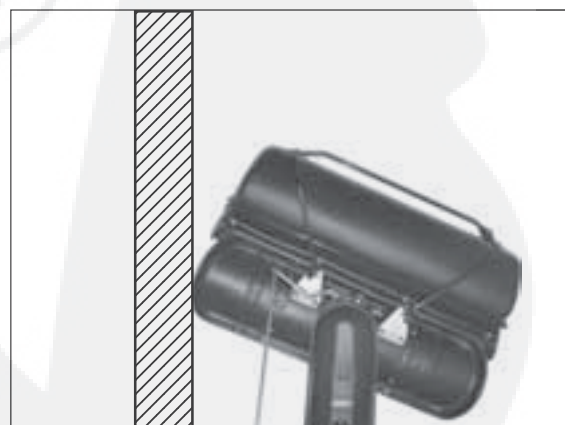
3) Durch Ziehen an der Bedienstange verändert sich die Wurfrichtung nach links. Lassen Sie die Stange wieder sicher einrasten.



4) Durch Drücken an der Bedienstange verändert sich die Wurfrichtung nach rechts. Lassen Sie die Stange wieder sicher einrasten.



5) Das Kehrgut wird nun seitlich abgelegt bzw. beiseite gekehrt. Diese Einstellung ist besonders für Schnee vorteilhaft, um Gehwege freizumachen. Hier: Wurfrichtung rechts.



6) Mit Kehrgutbehälter ist eine seitliche Einstellung empfehlenswert. Dadurch kann selbst mit Kehrgutbehälter wandschlüssig (z. B. an der Hauswand, am Bordstein) gekehrt werden.

6.5 Kehrgutbehälter

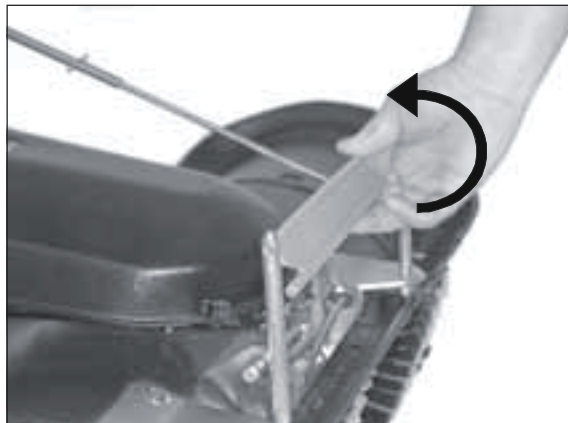


GEFAHR!

Motor ausschalten. Den Rasentraktor gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern.



Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.



1) Verriegelung nach hinten klappen



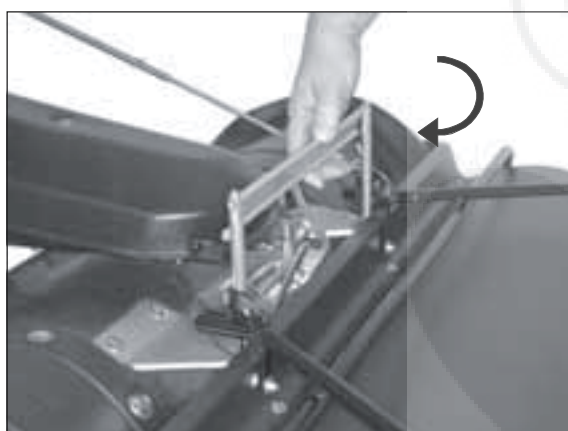
2) Verriegelung in hinterer Position.



3) Kehrgutbehälter auf die Aufnahmestangen stecken und nach unten schieben.



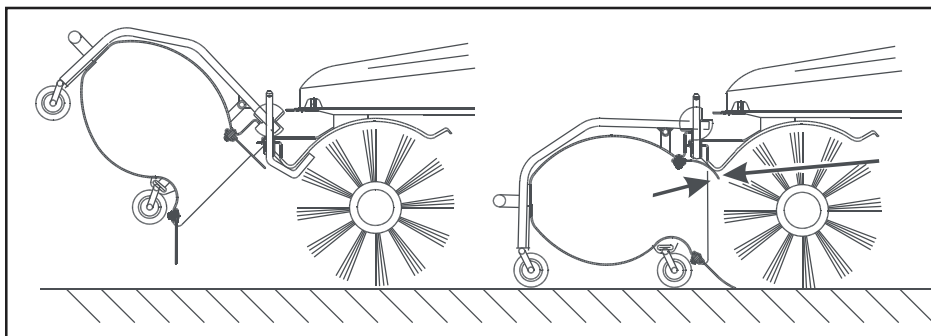
4) Kehrgutbehälter in unterer Position.



5) Verriegelung nach vorn klappen.



6) Kehrgutbehälter verriegelt.



7) Achten Sie darauf, daß sich die obere Gummilippe des Behälters unter der Kehrbürstenabdeckung befindet.



VORSICHT!

Niemals mit vollem Kehrgutbehälter die Kehrmaschine anheben, da sonst der Rasentraktor beschädigt werden kann.

6.6 Entleeren des Kehrgutbehälters



GEFAHR!

Motor ausschalten. Den Rasentraktor gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern.



Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.



1) Am vorderen Kehrgutbehälterrahmen anheben.
Kehrgut fällt raus.



WICHTIG!

Bitte informieren Sie sich bei Ihrem zuständigen Entsorgern über die Entsorgung des Kehrguts.



VORSICHT!

Niemals mit vollem Kehrgutbehälter die Kehrmaschine anheben, da sonst der Rasentraktor beschädigt werden kann.

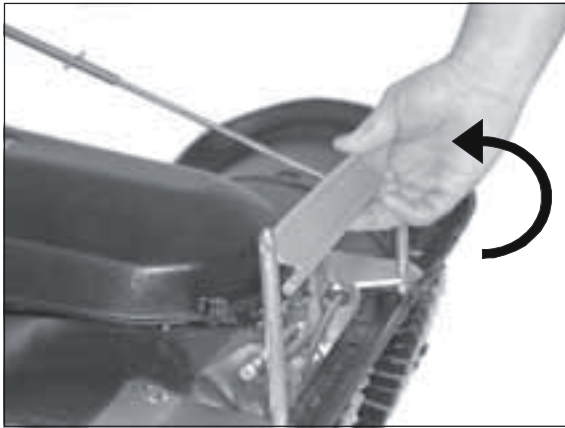
6.7 Abnehmen des Kehrgutbehälters



GEFAHR!
Motor ausschalten. Den Rasentraktor gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern.



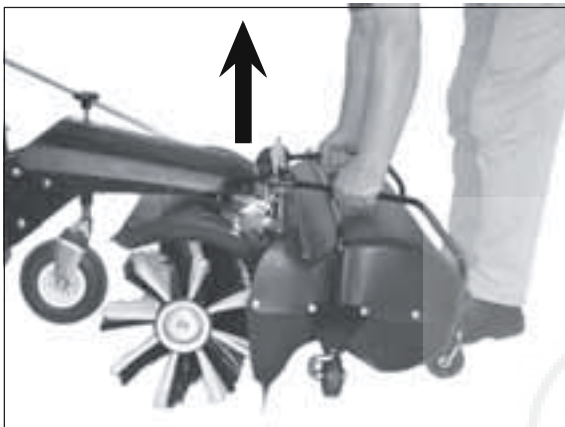
Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.



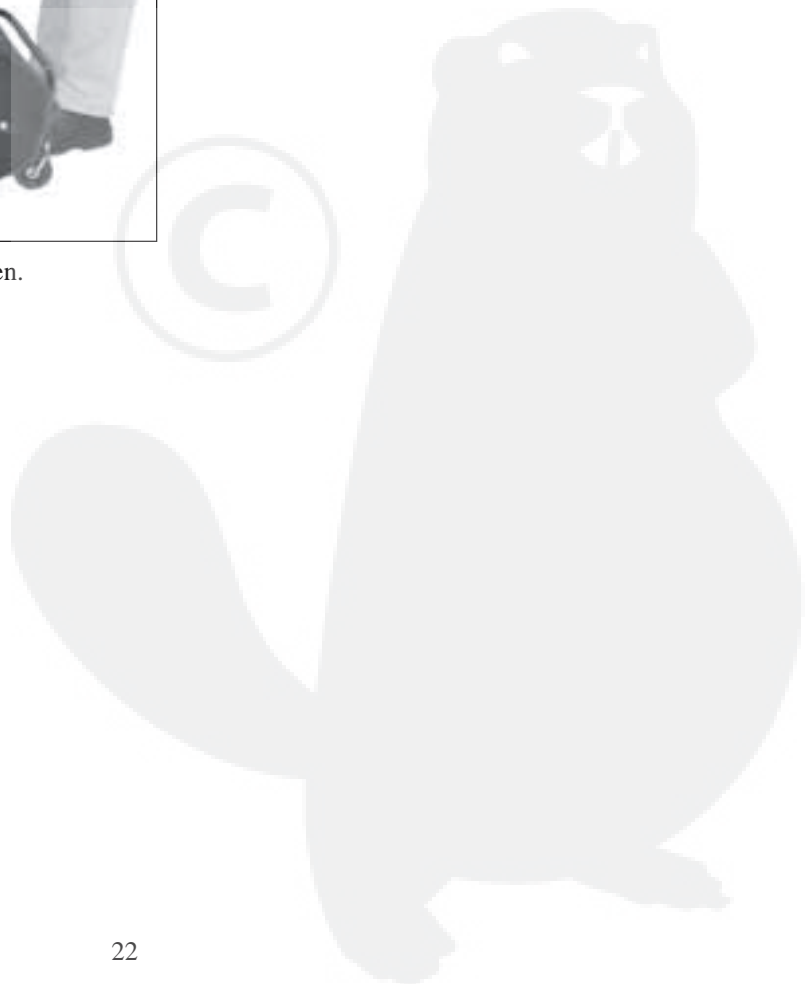
1) Verriegelung nach hinten klappen.



2) Verriegelung nach hinten geklappt.



3) Kehrgutbehälter senkrecht abnehmen.

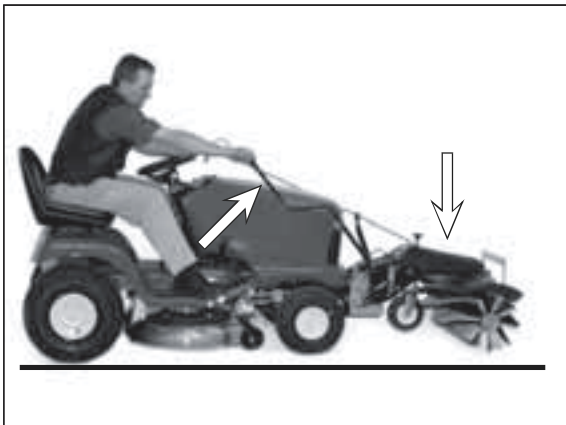


6.8 Ein- und Ausschalten der Bürste

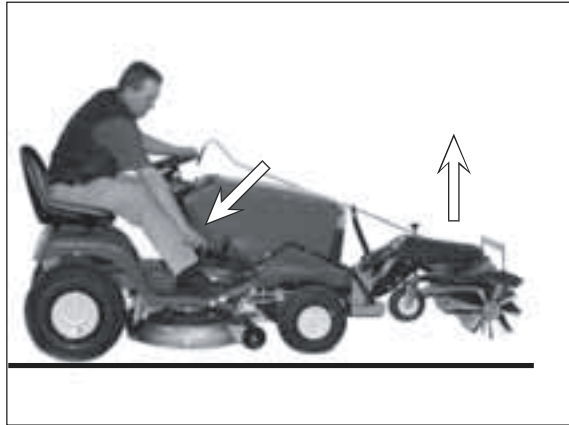
Motor einschalten.



Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.



1) Zum Absenken der Kehrmaschine den Hubhebel nach oben bewegen. Die Kehrmaschine schaltet sich ein.



2) Zum Anheben der Kehrmaschine den Hubhebel nach unten drücken. Die Kehrmaschine schaltet sich aus.



GEFAHR!
Nach dem Starten des Rasentraktormotors werden beim Absenken der Kehrmaschine automatisch die Kehrbürsten angetrieben.



WICHTIG!
Die Kehrbürstendrehzahl ist von der Motordrehzahl abhängig.
Wir empfehlen eine möglichst geringe Kehrbürstendrehzahl, um die Staubentwicklung und den Geräuschpegel zu minimieren.
Die Fahrgeschwindigkeit passen Sie über den gewählten Gang an.

| | |
|---|--|
| wenig Kehrgut | geringe Motordrehzahl und hohe Fahrgeschwindigkeit |
| durchschnittliche Kehrgutmenge oder Laub kehren | erhöhte Motordrehzahl und reduzierte Fahrgeschwindigkeit |
| viel Kehrgut oder Schnee kehren | volle Motordrehzahl und geringe Fahrgeschwindigkeit |



WARNUNG!
Achten Sie darauf, daß sich in der Gefahrenzone keine Personen und Gegenstände befinden. Es könnte zu Verletzungen und Sachbeschädigungen kommen.

7 Wartung und Pflege

7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.

Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!

Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Betriebsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!

Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muß sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:

-Schlüssel abziehen

-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknicken gesichert ist!

Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so daß hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!

Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!

Alle Griffe und Tritte frei von Verschmutzung, Schnee und Eis halten!

Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!

Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile.

Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!

Nach der Reinigung, alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluß der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen! Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.

Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!

Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.

Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!

Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen! Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!

Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.

Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.

Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen! Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen, die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!

Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!



VORSICHT!

Achten Sie besonders bei wickelnden Materialien wie Heu, Folie usw. darauf, daß diese von den Kehrbürsten nicht erfaßt und aufgewickelt werden. Dieses kann zu Verletzungen und Beschädigungen führen.



WICHTIG! Achten Sie auf

- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

7.2 Austausch der Kkehrbürsten



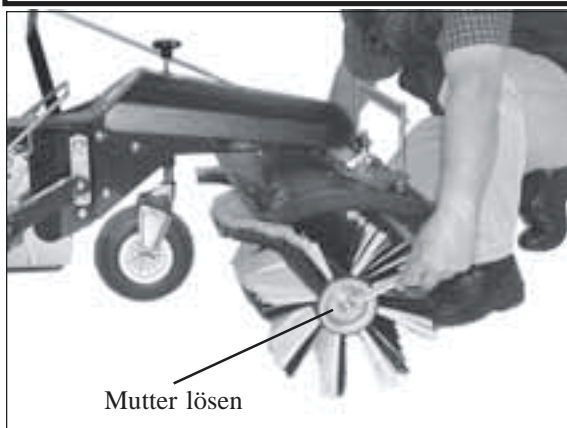
GEFAHR!
Motor ausschalten. Den Rasentraktor gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern.



Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.



WICHTIG!
Die Kkehrbürsten müssen nach mind. 20 Betriebsstunden kontrolliert werden. Falls Sie mit dem Kkehrergebnis nicht mehr zufrieden sind oder der Bürstendurchmesser nur noch 220 mm beträgt, müssen die Bürsten ausgetauscht werden. Eine einwandfreie Funktion der Kkehrmaschine ist nur gewährleistet, wenn Originalkehrbürsten des Herstellers mit schwarz/weißen Borsten verwendet werden.



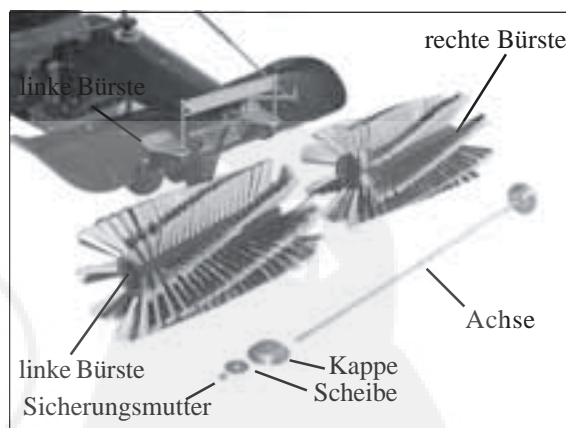
1) Mutter an der linken Kkehrbürste mit einem 19er-Ring-Maulschlüssel lösen (Mutter der anderen Kkehrbürste mit einem weiteren 19er-Ring-Maulschlüssel festhalten).



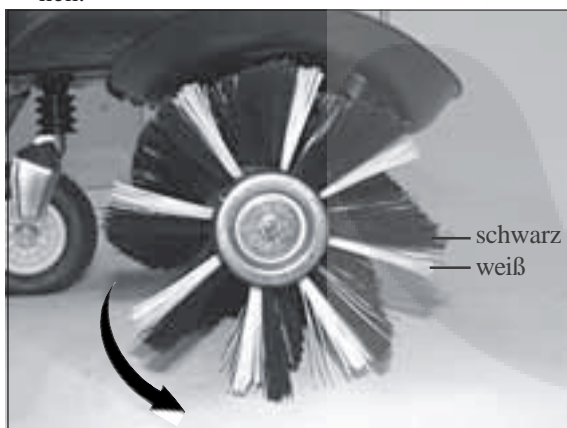
2) Nun die Mutter herunterdrehen und die Bürste abziehen.



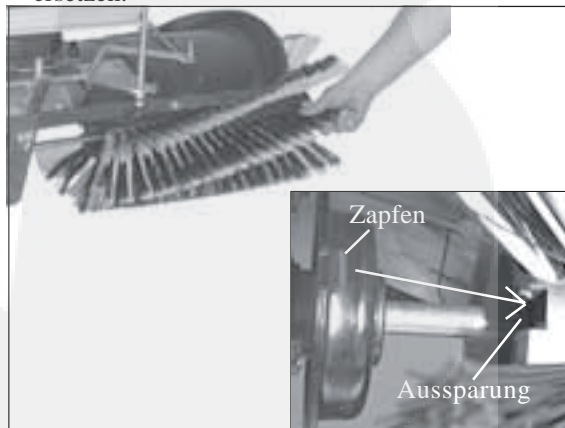
3) Die Achse mit der zweiten Kkehrbürste herausziehen.



4) Teile nach der Demontage. Alte Bürsten durch neue ersetzen.



WICHTIG! Die schwarze Bürstenreihe muß in Drehrichtung der Bürste den Boden vor der weißen Bürstenreihe berühren.



6) Bei der Montage der neuen Kkehrbürsten wird zuerst die rechte Bürste mit der Achse aufgesteckt. Beachten Sie hierbei den vorherigen Montagehinweis.
7) **Montagehinweis.** Die Aussparung an der Kkehrbürste wird an den Zapfen am Getriebe gesetzt.



8) Schieben Sie die linke Kkehrbürste auf die Achse. Beachten Sie hierbei den vorherigen Montagehinweis.



9) Nachdem die beiden Bürsten aufgesteckt sind, die Unterlegscheibe und die Kappe auf die Achse schieben.



10) Nun die Kkehrbürsten mit der Sicherungsmutter festziehen. (Mutter am anderen Ende der Achse festhalten)

7.3 Gerät reinigen

Um den guten Zustand der Kkehrmaschine zu erhalten, sollten Sie sie regelmäßig reinigen. Entfernen Sie losen Schmutz oder Staub mit einer weichen Bürste. Waschen Sie die Kunststoffflächen mit Wasser und Seife. Verwenden Sie handelsübliche Reinigungsmittel für Kraftfahrzeuge. Alle Reinigungsmittelreste müssen gut mit klarem Wasser abgespült werden. Um Kunststoffteilen einen seidigen Glanz zu geben, verwenden Sie bitte ein Kunststoffpflegemittel. Beachten Sie bitte die Verarbeitungshinweise des Pflegemittels. Als Korrosionsschutz von stark belasteten Teilen (z.B. die Aufnahmestangen des Kehrgrutbehälters) können Sie Glycerin verwenden.



WICHTIG!

Unter keinen Umständen dürfen chemische oder aggressive Reinigungsmittel benutzt werden. Die Kunststoffoberflächen und die Lackierung werden dadurch dauerhaft geschädigt.

Verwenden Sie nur biologisch leicht abbaubare Reinigungs- und Pflegemittel. Sie schonen damit unsere Umwelt und fördern die Reinhaltung des Grundwassers!

Die Reinigung der Maschine mit Hochdruckreinigern, Dampfstrahlreinigern u. ähnlichen Geräten kann Bauteile wie Kugellager, Dichtungen, Motorteile, Kunststoffteile usw. nachhaltig schädigen! Außerdem könnte Wasser in den Motor eindringen. Meiden Sie daher geringe Abstände zwischen Reinigungsgeräte-Düse und gefährdeten Bauteilen. Die Wassertemperatur darf 50° Celsius nicht überschreiten. Beachten Sie hierzu bitte auch die Betriebsanleitung des Motors!

7.4 Reifenfülldruck prüfen und korrigieren

**GEFAHR!**

Motor ausschalten. Den Rasentraktor gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern. Beachten Sie den zulässigen Reifendruck. Bei zu hohem Druck platzt der Reifen.



Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.

**WICHTIG!**

Bei zu niedrigem Reifendruck könnte sich der Schlauch auf der Felge drehen und beschädigt werden.



Stützrad: 2 bar. Bei Kopfsteinpflaster kann der Luftdruck auf 1,5 bar gesenkt werden.

Schrauben Sie die Ventilkappe ab und setzen Sie das Druckluftgerät zur Kontrolle oder Befüllung auf. Schrauben Sie anschließend die Ventilkappe wieder auf das Ventil.



7.5 Einlagerung

Falls die Kehrmaschine längere Zeit nicht benötigt wird, sollte Sie ordnungsgemäß eingelagert werden. Sollten hierzu weitere Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Fachhändler.

| | | |
|--|---|---|
|  2x SW 19 |  | Mitgelieferte Stütze an der rechten und linken Seite montieren. |
|--|---|---|

7.6 Wartungsplan

| | vor jeder Nutzung | jeweils nach Betriebsstunden | | | | | mind. nach 3 Mon. | mind. jährl. | nach jeder Reinigung |
|---|-------------------|------------------------------|----|----|----|-----|-------------------|--------------|----------------------|
| | | 5 | 10 | 25 | 50 | 100 | | | |
| Schrauben und Muttern kontrollieren | | | K | | | | | | |
| Bürstenwalzen-Verschleiß kontrollieren bei Bedarf früher | | | | K | | | | | |
| Luftfilter des Motors kontrollieren und bei Bedarf reinigen | K | | | | | | | | |
| F = Wartung durch die Fachwerkstatt K = Kontrolle von der Bedienperson W = Wartung von der Bedienperson | | | | | | | | | |



WICHTIG!
Wartungshinweise des Rasentraktors beachten.

8 Störungssuche und ihre Beseitigung



WICHTIG!

Tritt eine Störung auf, die nicht in der Tabelle aufgeführt ist, den Fachhändler aufsuchen. Nachdem alle hier beschriebenen Abhilfen erfolglos angewendet wurden, den Fachhändler aufsuchen.



WICHTIG!

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller, die Sie bei Ihrem Fachhändler erhalten können. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

| Störung | mögliche Ursache | Störungsbeseitigung |
|--|---|--|
| Dauerhaftes Quietschen, wenn die Kkehrbürste eingeschaltet wird | -falsch montierter Riemen | Keilriemen durch Fachwerkstatt einstellen lassen |
| Kkehrbürsten drehen sich nicht bzw. bleiben bei Belastung stehen | -falsch montierter Riemen -Keilriemen defekt | Keilriemen durch Fachwerkstatt erneuern lassen |
| Kkehrmaschine hinterläßt mittig einen ungekehrten Streifen | -Wurfrichtung nach vorne bei abgenutzter Kkehrbürste -Kkehrbürste abgenutzt | Bürste nach rechts oder links schwenken, Wurfrichtung zur Seite Kkehrbürste austauschen |
| Schlechtes Kkehrergebnis | -Kkehrbürste falsch montiert -zu hoher Bürstendruck -keine Originalbürsten | Kkehrbürste korrekt montieren, auf die Laufrichtung achten, Stützrad verstellen, Bürstendruck reduzieren, Originalkehrborsten mit schwarz/weißen Borsten verwenden |
| Mit Kkehrgutbehälter schlechtes Kkehrergebnis | -Kkehrgutbehälter nicht korrekt angebracht, Dichtlippe oberhalb der Bürstenabdeckung | Kkehrgutbehälter korrekt anbringen |
| Schnee wird von der Bürste nach hinten befördert | -zu hohe Schneehöhe -fester, backender Schnee -Wurfrichtung nach vorne, Schnee häuft sich vor der Bürste an | nur bis max 14 cm Schneehöhe einsetzbar Bürste ganz nach rechts oder links schwenken Bürste nach rechts oder links schwenken, Wurfrichtung zur Seite |

9 Garantiebedingungen

Für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland gelten die Garantiebedingungen des Herstellers.

Diese Garantie gilt für einwandfreien Geräte-Einsatz gemäß dem Verwendungszweck bei sachgemäßer Behandlung und Beachtung der Hinweise in der Betriebsanleitung.

Diese Garantie bezieht sich nicht auf solche Schäden, die durch normale Abnutzung bei Verschleißteilen wie Filterelemente, Zündkerzen, Reifen, Glühlampen, Reibbeläge, Keilriemen, Messer, unsachgemäße Behandlung, fahrlässigen Gebrauch, Einbau von nicht Original-Ersatzteilen, ungenügender Pflege und/oder Wartung oder Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen.

Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland gelten die von unserer jeweils zuständigen Landesvertretung herausgegebenen Garantiebedingungen.

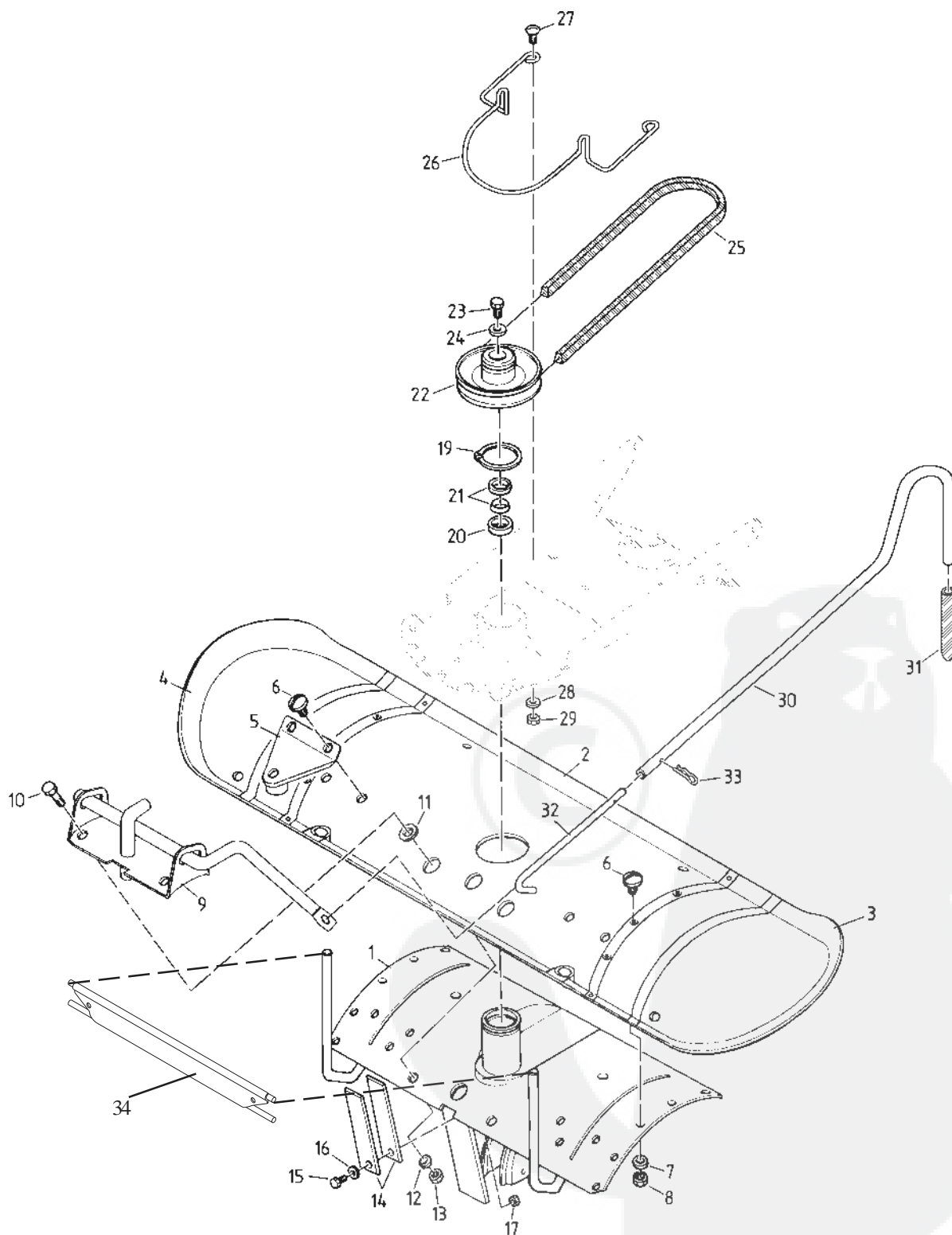
10 Explosionszeichnungen und Ersatzteilliste

WICHTIG

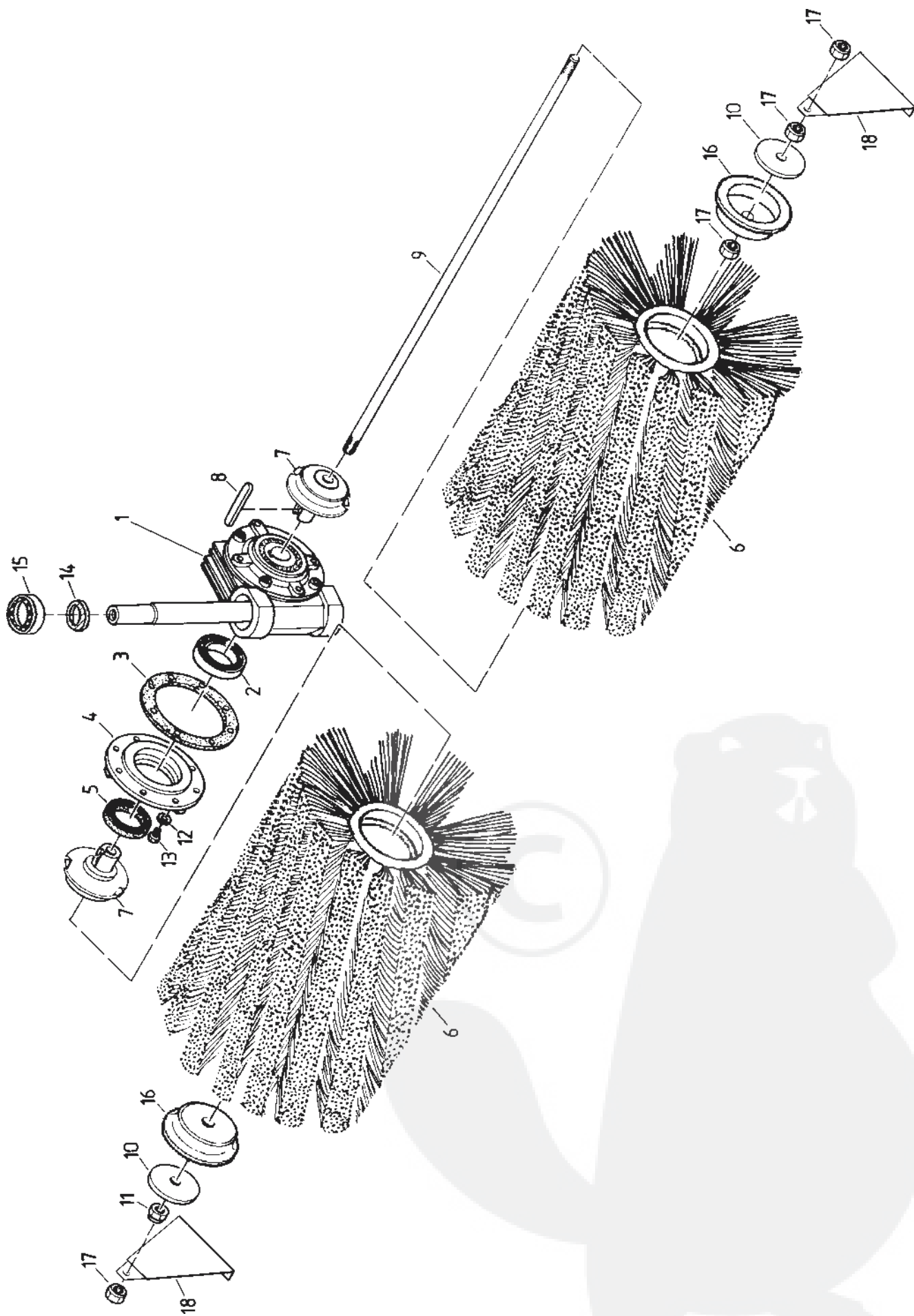
Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren.

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.



| Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr. | Bestellnummer Référéce Article number Nr. codice Bestillings-Nr. | Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall | Désignation | Description | Descrizione | Benevnelse | Bemerkung |
|---|--|--|---|---|---|---|-----------|
| | | |  |  |  |  | |
| 1 | AD-310-147-3000 | 1 | Getriebehalter | Gear stud | Supporto trasmissione | Gearholder | |
| 2 | HJ-010-133-9005 | 1 | Bürstenabdeckung, Mittelteil | Brushcover (middle) | Coperchio spazzole (mezzo) | Børstedecksel | |
| 3 | HJ-010-141-9005 | 1 | Bürstenabdeckung, links | Brushcover, left | Coperchio spazzole, sx | Børstedecksel, venstre | |
| 4 | HJ-010-142-9005 | 1 | Bürstenabdeckung, rechts | Brushcover, right | Coperchio spazzole, dx | Børstedecksel, høyre | |
| 5 | AD-330-140z | 2 | Knotenblech | Sheet steel | Lamierino | Deksel | |
| 6 | HP-056-082z | 14 | Bordwandschraube | Screw | Vite sponda | Skruve | M 8 x 16 |
| 7 | HW-010-007z | 14 | Scheibe | Washer | Rondella | Skive | B 8,4 |
| 8 | HR-010-005z | 14 | Sechskantmutter | Hexagon nut | Dado esagonale | Sechskantmutter | M 8 |
| 9.1 | AD-200-143z | 1 | Schwenkeinheit | Selecting piece | Parte orientamento | | |
| 9.2 | AD-200-149z | 1 | Schwenkeinheit | Selecting piece | Parte orientamento | | |
| 10 | HO-020-114z | 2 | Sechskantschraube | Bolt | Vite esagonale | ab Ser.Nr. 1240601 Sechskantskrue | M 10 x 25 |
| 11 | HW-050-009z | 2 | Scheibe | Washer | Rondella | Skive | 10,5 |
| 12 | HW-010-009z | 2 | Scheibe | Washer | Rondella | Skive | B 10,5 |
| 13 | HR-010-006z | 2 | Sechskantmutter | Hexagon nut | Dado esagonale | Sechskantmutter | M 10 |
| 14 | HI-030-006z | 2 | Blattfeder | Blade spring | Molla a balestra | Bladefjær | |
| 15 | HO-020-055z | 1 | Sechskantschraube | Bolt | Vite esagonale | Sechskantskrue | M 6 x 20 |
| 16 | HW-030-005z | 1 | Scheibe | Washer | Rondella | Skive | R 6,6 |
| 17 | HR-010-004z | 1 | Sechskantmutter | Hexagon nut | Dado esagonale | Sechskantmutter | M 6 |
| 19 | HU-010-048 | 1 | Sicherungsring | Retaining ring | Seger | Semering | A 48 |
| 20 | DC-241-015 | 1 | Abstandshülse | Spacer tube | Boccola distanziale | Avstandshylse | |
| 21 | KC-001-039 | 1 | Spannelement-Satz | Tensioning piece (set) | Parte tenditore (set) | Spennestykke (2x) | |
| 22 | AZ-001-366-9005 | 1 | Keilriemenscheibe | V-belt pulley | Puleggia | Kileremskive | |
| 23 | HO-020-114z | 1 | Sechskantschraube | Bolt | Vite esagonale | Sechskantskrue | M 10 x 25 |
| 24 | HW-060-009z | 1 | Scheibe | Washer | Rondella | Skive | A 10,5 |
| (25) | HB-010-249 | 1 | Spezial-Keilriemen | Special V-belt | Cinghia speciale | Kilerem spesial | |
| 26 | HI-040-023z | 1 | Keilriemenführung | V-belt guide | Guida cinghia | Kileremsføring | |
| 27 | HP-056-054z | 2 | Flachrundschrabe | Cut head bolt | Vite testa tonda | Flatrundskruve | M 6 x 16 |
| 28 | HW-010-004z | 2 | Scheibe | Washer | Rondella | Skive | B 6,4 |
| 29 | HR-010-004z | 2 | Sechskantmutter | Hexagon nut | Dado esagonale | Sechskantmutter | M 6 |
| 30 | DM-030-010z | 1 | Bedienstange | Activating lever | Leva | Hendel | |
| 31 | HJ-010-102 | 1 | PVC-Handgriff | PVC-grip | Manopola PVC | Handtak | |
| 32 | DC-060-057z | 1 | Haken | Hook | Gancio | Krok | |
| 33 | KG-011-001z | 1 | Federstecker | Hairpin clip | Spina elastica | Låsesplint | |
| 34 | AD-200-151-9005 | 1 | Sperre | Arrestor | Bloccaggio | Lås | |

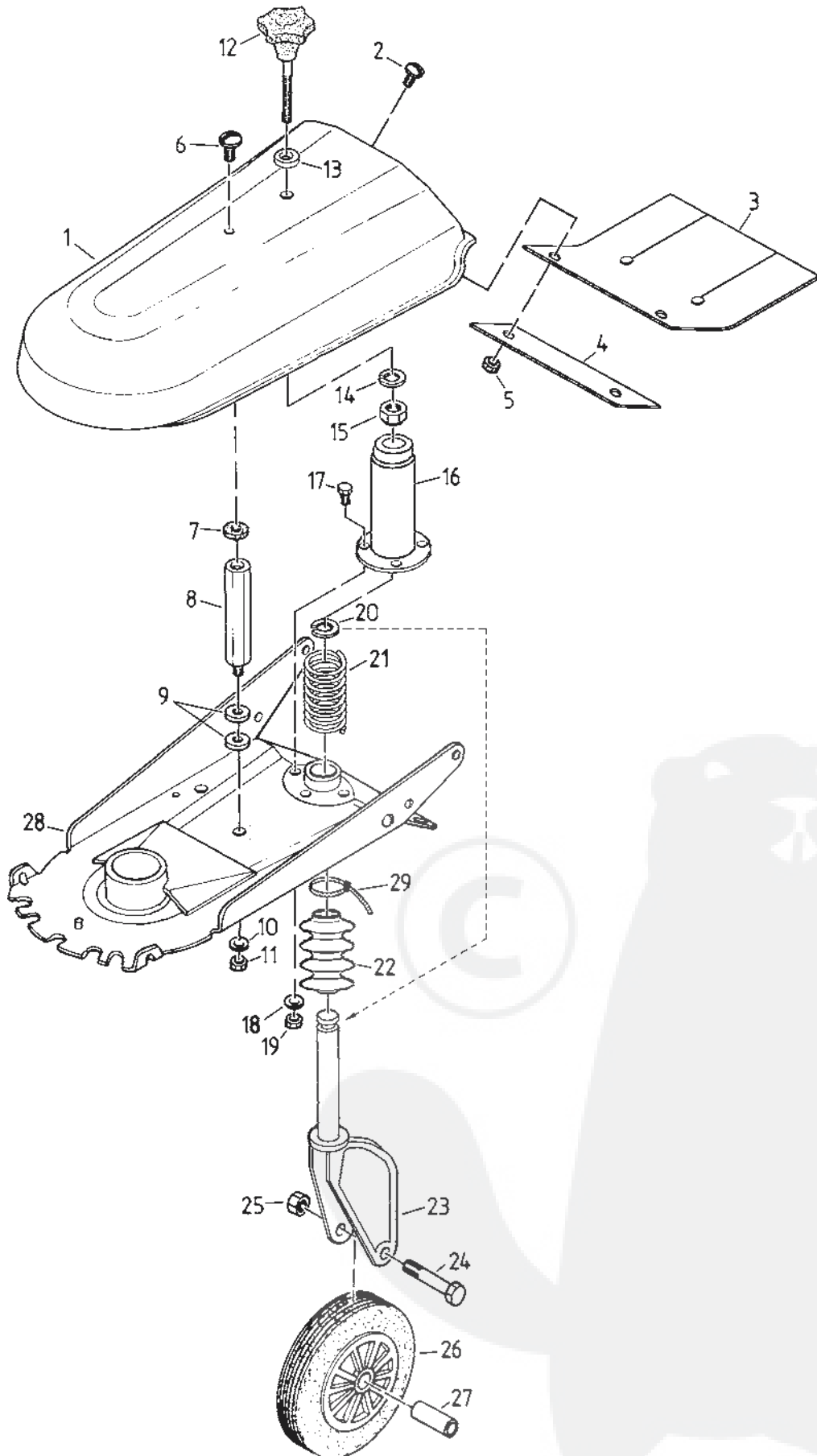


| Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr. | Bestellnummer Réfarence Article number Nr. codice Bestillings-Nr. | Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall | Désignation | Description | Descrizione | Benevnelse | Bemerkung |
|---|---|--|-------------------------|-------------------------|-------------------------|---------------------|-----------------|
| (1) | AZ-016-019 | 1 | Schneckengetriebe, kpl. | Gear drive, cpl. | Trasmissione, cpl. | Gear, kpl. | |
| (2) | HA-010-061 | 2 | Kugellager | Ball bearing | Cuscinetto a sfera | Kulelager | |
| 3 | HL-002-030 | 2 | Dichtung | Sealing | Guarnizione | Pakning | |
| 4 | KC-001-063 | 2 | Flansch | Flange | Flangia | Flens | |
| 5 | HL-001-040 | 2 | Wellendichtring | Ring | Anello | Ring | |
| (6) | AD-090-125 | 1 | Kehrbürstensatz | Pair of brushes | Set spazzole | Børste Universal | |
| (6) | AD-090-122 | 1 | Kehrbürstensatz Nylon | Pair of brushes, nylon | Set spazzole, nylon | Børste, nylon | 16 Besatzreihen |
| (6) | AD-090-124 | 1 | Kehrbürst. Stahl/Nylon | Pair of b., steel/nylon | Set spa., Acciaio/nylon | Børste, stahl/nylon | 16 Besatzreihen |
| (6) | AD-090-126 | 1 | Kehrbürstensatz Stahl | Pair of brushes, steel | Set spazzole, Acciaio | Børste, stahl | 16 Besatzreihen |
| 7 | AD-330-142-9005 | 2 | Mitnehmer | Drive pin | Trascinatore | Medbringer | |
| 8 | KH-010-013 | 1 | Paßfeder | Parallel key | Linguetta | Kile | |
| 9 | DC-100-077z | 1 | Achse | Axle | Ase | Aksel | |
| 10 | DA-332-007-9005 | 2 | Scheibe | Washer | Rondella | Skive | |
| 11 | HR-030-007z | 1 | Sicherungsmutter | Locknut | Dado autobloccane | Låsemutter | M 12 |
| 12 | HW-010-004z | 6 | Scheibe | Washer | Rondella | Skive | B 6,4 |
| 13 | HO-020-053z | 6 | Sechskantschraube | Bolt | Vite esagonale | Sekskantskrue | M 6 x 12 |
| 14 | HK-002-007 | 1 | O-Ring | O-ring | O-ring | O-ring | |
| (15) | HA-030-005 | 1 | Kugellager | Ball bearing | Cuscinetto a sfera | Kulelager | |
| 16 | DA-241-024-9005 | 2 | Kappe | Cap | Coperchietto | Kapp | |
| 17 | HR-010-007z | 4 | Sechskantmutter | Hexagon nut | Dado esagonale | Sekskantmutter | M 12 |
| 18 | DA-180-204z | 2 | Stütze | Bracket | Supporto | Støtte | |

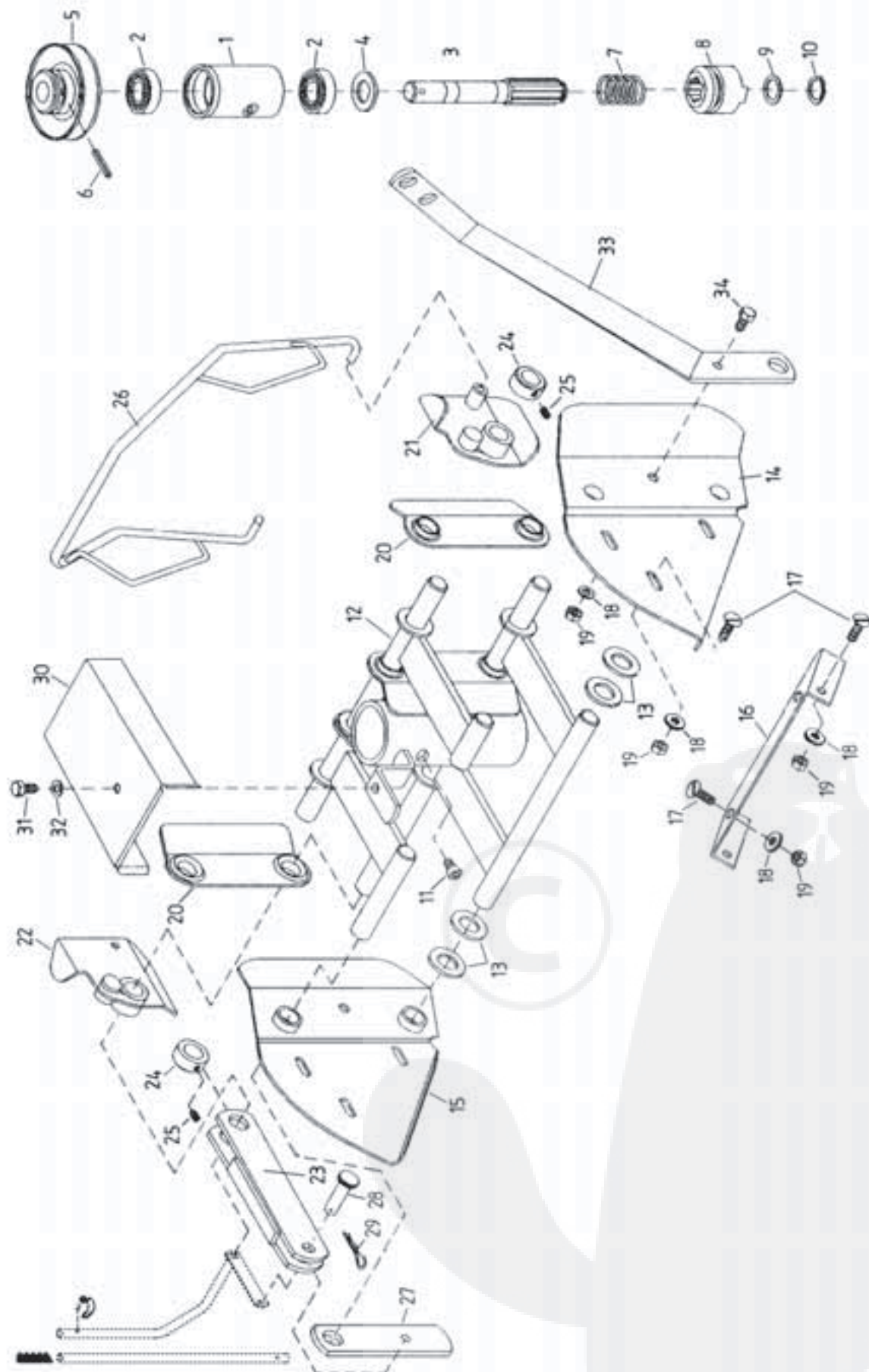
1 a



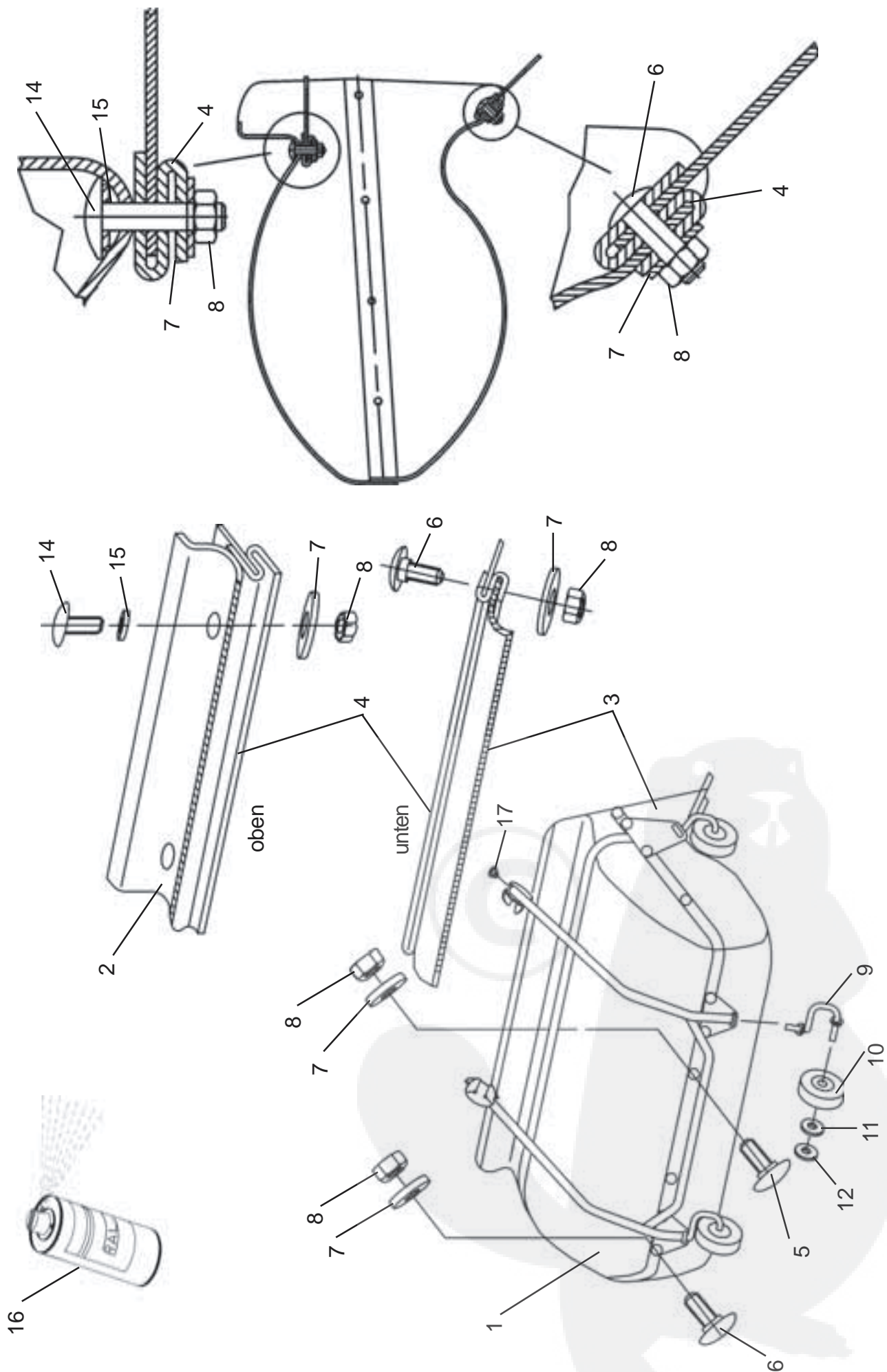
Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise
durchlesen und beachten
Before running the equipment read the owners manual and follow
the Safety Instructions
Avant mise en marche lisez et regardez attentivement les
Instructions d'Entretien



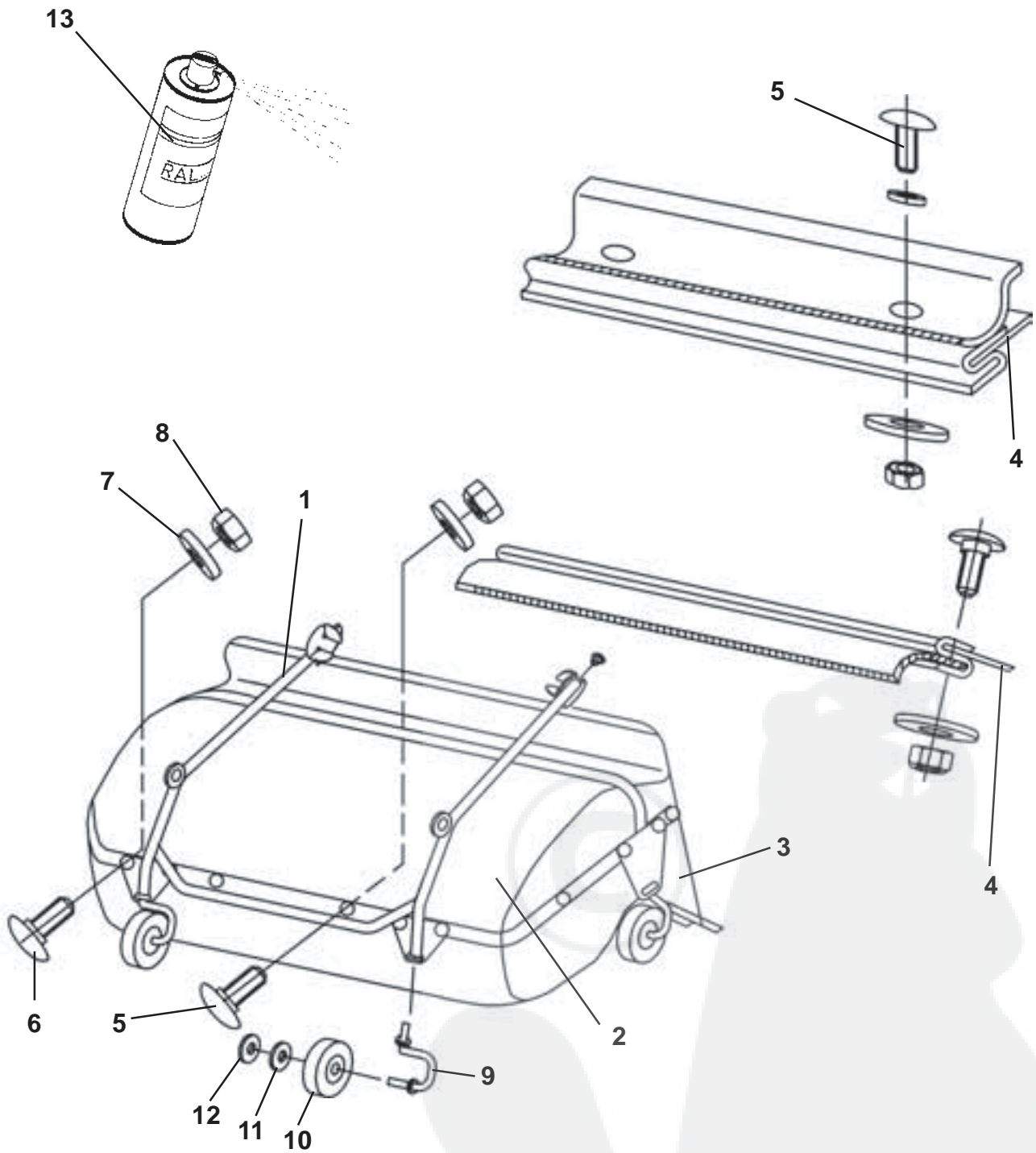
| Pos.-Nr. | Bestellnummer | Anzahl | Désignation | Description | Descrizione | Benevnelse | Bemerkung |
|-----------|-----------------|--------|---------------------|--------------------|----------------------------|----------------|-----------|
| Rep. | Référence | Qté. | | | | | |
| Pos. | Article number | Quant. | | | | | |
| Pos. | Nr. codice | Q.tà | | | | | |
| Bilde-Nr. | Bestillings-Nr. | Antall | | | | | |
| 1 | HJ-010-130-3000 | 1 | Keilriemenschutz | V-belt cover | Protezione cinghia | Kileremsdeksel | |
| 1a | KD-003-050 | 1 | Aufkleber | Lable | Autoadesivo | Dekal | |
| 2 | HP-056-053z | 2 | Bordwandschraube | Screw | Vite sponda | Skru | M 6 x 12 |
| 3 | HK-005-024 | 1 | Schutzgummi | Rubber lip | Gomma protezione | Gummi | |
| 4 | DA-140-375z | 1 | Klemmblech | Sheet steel | Lamierino | Deksel | |
| 5 | HR-010-004z | 2 | Sechskantmutter | Hexagon nut | Dado esagonale | Sekskantmutter | M 6 |
| 6 | HP-056-083z | 1 | Bordwandschraube | Screw | Vite sponda | Skru | M 8 x 20 |
| 7 | HJ-010-082 | 1 | Kunststoffscheibe | Washer | Rondella | Skive | |
| 8 | DV-221-016z | 1 | Schutzhalter | Mounting stud | Supporto protezione | Dekselfeste | |
| 9 | HW-050-007z | 2 | Scheibe | Washer | Rondella | Skive | 8,4 |
| 10 | HW-060-007z | 1 | Scheibe | Washer | Rondella | Skive | A 8,4 |
| 11 | HR-010-005z | 1 | Sechskantmutter | Hexagon nut | Dado esagonale | Sekskantmutter | M 8 |
| 12 | HJ-010-137 | 1 | Ballengriff | Handle | Leva | Handtak | |
| 13 | KO-001-103 | 1 | Durchführungsstülpe | Rubber bush | Bussola di passaggio | Gjennomføring | |
| 14 | HU-020-020 | 1 | Sicherungsring | Retaining ring | Seger | Semering | |
| 15 | HR-030-006z | 1 | Sicherungsmutter | Locknut | Dado autobloccante | Låsemutter | M 10 |
| 16 | AD-330-141-9005 | 1 | Stützradverstellung | Adjuster | Particolari di regolazione | Stillestykke | |
| 17 | HO-020-082z | 3 | Sechskantschraube | Bolt | Vite esagonale | Sekskantskrue | M 8 x 16 |
| 18 | HW-010-007z | 3 | Scheibe | Washer | Rondella | Skive | 8,4 |
| 19 | HR-010-005z | 3 | Sechskantmutter | Locknut | Dado autobloccante | Låsemutter | M 8 |
| 20 | KC-001-074z | 1 | Spezialscheibe | Special washer | Rondella speciale | Spezialskive | B 21 |
| 21 | HI-020-008 | 1 | Druckfeder | Compression spring | Molla compressione | Fjær | |
| 22 | HK-005-023 | 1 | Faltenbalg | Rubber protection | Gomma protezione | Gummi | |
| 23 | AD-320-140z | 1 | Radträger | Carrier | Supporto ruota | Hjulholder | |
| 24 | HO-010-126z | 1 | Sechskantschraube | Hexagon nut | Dado esagonale | Sekskantmutter | M 10 x 90 |
| 25 | HR-010-006z | 1 | Sechskantmutter | Hexagon nut | Dado esagonale | Sekskantmutter | M 10 |
| (26) | AD-320-050TS | 1 | Rad kpl. | Wheel cpl. | Ruota cpl. | Hjul kpl. | |
| 27 | DC-181-048z | 1 | Hülse | Spacer tube | Boccola | Hylse | |
| 28 | AD-320-145-3000 | 1 | Stellsegment | Bottom, front | | | |
| 29 | HJ-010-143 | 1 | Kabelbinder | Strap | Legaccio | | |








| Pos.-Nr. | Bestellnummer | Anzahl | Désignation | Description | Descrizione | Benevnelse | Bemerkung |
|-----------|-----------------|--------|------------------------|-----------------------|--------------------------|----------------------------|-----------|
| Rep. | Référence | Qté. | | | | | |
| Pos. | Article number | Quant. | | | | | |
| Pos. | Nr. codice | Q.tà | | | | | |
| Bilde-Nr. | Bestillings-Nr. | Antall | | | | | |
| 1 | DN-200-025z | 1 | Lagerhülse | Plain bush | Boccola cuscinetto | Lagerhülse | |
| (2) | HA-030-005 | 2 | Kugellager | Ball bearing | Cuscinetto a sfere | Kugellager | |
| (3) | DC-234-007 | 1 | Antriebswelle | Drive shaft | Albero trazione | Drivaksel | |
| 4 | HW-020-017 | 1 | Scheibe | Washer | Rondella | Skive | |
| 5 | AZ-001-375-9005 | 1 | Keilriemenscheibe | V-belt pulley | Puleggia | Kileremskive | |
| 6 | HX-010-240 | 1 | Spannstift | Spring pin | Spina elastica | Spennstift | |
| 7 | HI-020-010 | 1 | Druckfeder | Compression spring | Molla di compressione | Fjær | |
| (8) | DC-394-006e | 1 | Schaltklaue, oben | Shifting claw, above | Innesto di comado, sopra | Koblingsklo | |
| 9 | HW-080-107 | 1 | Paßscheibe | Shaft spacer | Anello distanziale | Skive | |
| 10 | HU-010-020 | 1 | Sicherungsring | Retaining ring | Seget | Semering | A 20 |
| 11 | HO-040-081z | 1 | Innensechskantschraube | Allan screw | Vite brugola | Innesechskantskrue | M 8 x 12 |
| 12 | AD-200-140z | 1 | Parallelogramm | Parallel lift unit | Parallelogramma | | |
| 13 | HW-010-017z | 4 | Scheibe | Washer | Rondella | Skive | B 21 |
| 14 | DA-241-019-9005 | 1 | Anschluß, rechts | Coupling mouth, right | Atacco, dx | Tilkoblingsstykke, høyre | |
| 15 | DA-241-020-9005 | 1 | Anschluß, links | Coupling mouth, left | Atacco, sx | Tilkoblingsstykke, venstre | |
| 16 | DA-240-327-9005 | 1 | Halter | Stud | Supporto | Holder | |
| 17 | HP-056-082z | 8 | Bordwandschraube | Screw | Vite sponda | Skruer | M 8 x 16 |
| 18 | HW-010-007z | 8 | Scheibe | Washer | Rondella | Skive | 8,4 |
| 19 | HR-010-005z | 8 | Sechskantmutter | Hexagon nut | Dado esagonale | Sekskantmutter | M 8 |
| 20 | DA-241-027z | 2 | Lagerlasche | Bearing tongue | Staffa cuscinetto | Lagerfeste | |
| 21 | AD-200-141z | 1 | Schloß, links | Lockplate, left | Lucchetto, sx | | |
| 22 | AD-200-142z | 1 | Schloß, rechts | Lockplate, right | Lucchetto, dx | | |
| 23 | AD-200-145z | 1 | Doppellasche | Double tongue | Staffa doppia | Feste dobbel | |
| 24 | KC-001-005z | 2 | Stelling | Clampring | Collare | Ring | |
| 25 | HP-022-051z | 2 | Gewindestift | Slotted set screw | Spina filettata | Gjengestift | M 6 x 8 |
| 26 | AD-200-144z | 1 | Kupplungsbügel | Clutch-handle | Staffa frizione | Clutchbøyle | |
| 27 | DB-590-009z | 1 | Lasche | Tongue | Staffa | Feste | |
| 28 | KC-001-076z | 1 | Splintbolzen | Clevis pin | Bullone copiglia | Splintbolt | |
| 29 | KG-011-001z | 1 | Federstecker | Hairpin clip | Spina elastica | Låsesplint | |
| 30 | DA-131-014-9005 | 1 | Keilriemenschutz | V-belt cover | Protezione cinghia | Kileremskeskel | |
| 31 | HO-020-081z | 1 | Sechskantschraube | Hexagon bolt | Vite esagonale | Sekskantskrue | M 8 x 12 |
| 32 | HW-010-007z | 1 | Scheibe | Washer | Rondella | Skive | B 8,4 |
| 33 | DB-410-015-9005 | 1 | Führung | Guide | Guida | Føring | |
| 34 | HO-020-082z | 1 | Sechskantschraube | Hexagon bolt | Vite esagonale | Sekskantskrue | M 8 x 16 |



| Pos.-Nr. | Bestellnummer | Anzahl | Désignation | Description | Descrizione | Benevnelse | Bemerkung |
|-----------|-----------------|--------|--------------------------|------------------------|--------------------------------|-----------------|-----------|
| Rep. | Référence | Qté. | Corps tuyau | Tube body | Guida tubo | | |
| Pos. | Article number | Quant. | Coque en haut | Upper shell | Buccia sopra | | |
| Pos. | Nr. codice | Q.tà | Coque en bas | Lower shell | Buccia giù | | |
| Bilde-Nr. | Bestillings-Nr. | Antall | Bande caoutchouc | Rubber bar | Lista gomma | Gummilist | |
| | | | Vis | Screw | Vite sponda | Skru | M 6 x 12 |
| | | | Vis | Screw | Vite sponda | Skru | M 6 x 16 |
| | | | Rondelle | Washer | Rondella | Skive | A 6,4 |
| | | | Ecrou à six pans | Hexagon nut | Dado esagonale | Sekskantmutter | M 6 |
| | | | Aile | Wing | Braccio oscillante | | |
| | | | Roue | Wheel | Ruota | Hjul | |
| (10) | HN-040-019 | 4 | Rondelle | Washer | Rondella | Skive | B 13 |
| 11 | HW-010-011z | 4 | Rondelle de ressort | Spring washer | Rondella elastica | Sprengskive | |
| 12 | HU-060-012 | 4 | Roulette de guidage cpl. | Castor cpl. | Ruotino pivottante cpl. | Styrenull | |
| 9-12 | AD-310-057 | 4 | Vis | Screw | Vite sponda | Skru | M 6 x 20 |
| 14 | HP-056-055z | 4 | Bordwandschraube | Washer | Rondella | Skive | A 6,4 |
| 15 | HW-010-004z | 4 | Scheibe | Spray paint tin, rosso | Vernice spray da ritocco, rod | Sprayboks, | RAL 3000 |
| 16 | KP-002-001 | 400ml | Farbsprühdose, rot | Spray paint tin, black | Vernice spray da ritocco, nero | Sprayboks, sort | RAL 9005 |
| 16 | KP-002-004 | 400ml | Farbsprühdose, schwarz | | | | |
| | AD-200-146-9005 | 1 | Rohrrahmen | | | | |
| 1 | HJ-010-138 | 1 | Oberschale | | | | |
| 2 | HJ-010-126 | 1 | Unterschale | | | | |
| 3 | AD-103-053TS | 1 | Gummileiste | | | | |
| (4) | HP-056-053z | 11 | Bordwandschraube | | | | |
| 5 | HP-056-054z | 12 | Bordwandschraube | | | | |
| 6 | HW-060-004z | 24 | Scheibe | | | | |
| 7 | HR-010-004z | 27 | Sechskantmutter | | | | |
| 8 | AD-310-153z | 4 | Schwinge | | | | |
| 9 | HN-040-019 | 4 | Rad | | | | |
| (10) | HW-010-011z | 4 | Scheibe | | | | |
| 11 | HU-060-012 | 4 | Federscheibe | | | | |
| 12 | AD-310-057 | 4 | Lenkrolle kpl. | | | | |
| 9-12 | HP-056-055z | 4 | Bordwandschraube | | | | |
| 14 | HW-010-004z | 4 | Scheibe | | | | |
| 15 | KP-002-001 | 400ml | Farbsprühdose, rot | | | | |
| 16 | KP-002-004 | 400ml | Farbsprühdose, schwarz | | | | |



| Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr. | Bestellnummer Référéce Article number Nr. codice Bestillings-Nr. | Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall | Désignation | Description | Descrizione | Benevnelse | Bemerkung |
|---|---|--|---|---|---|---|-----------|
| |  | |  |  |  |  | |
| 1 | AD-200-146-9005 | 1 | Rohrrahmen | Tube body | Cornice tubo | | |
| 2 | HJ-010-138 | 1 | Oberschale | Upper shell | Buccia | | |
| 3 | HJ-010-126 | 1 | Unterschale | Lower shell | | | |
| (4) | AD-103-053TS | 1 | Gummileiste | Rubber bar | Lista gomma | Gummiлист | |
| 5 | HP-056-053z | 11 | Bordwandschraube | Screw | Vite sponda | Skruer | M 6 x 12 |
| 6 | HP-056-054z | 12 | Bordwandschraube | Screw | Vite sponda | Skruer | M 6 x 16 |
| 7 | HW-060-004z | 23 | Scheibe | Washer | Rondella | Skive | Ø A 6,4 |
| 8 | HR-010-004z | 23 | Sechskantmutter | Hexagon nut | Dado esagonale | Sekskantmutter | M 6 |
| 9 | AD-310-153z | 4 | Schwinge | Wing | Braccio oscillante | | |
| (10) | HN-040-019 | 4 | Rad | Wheel | Ruota | Hjul | |
| 11 | HW-010-011z | 4 | Scheibe | Washer | Rondella | Skive | Ø B 13 |
| 12 | HU-060-012 | 4 | Federscheibe | Spring washer | Rondella elastica | Sprengskive | |
| 9 - 12 | AD-310-057 | 4 | Lenkrolle kpl. | Castor | Ruotino pivottante | Styrerull | |
| 13 | KP-002-001 | 400ml | Farbsprühdose, rot | Spray paint tin red | Vernice spray da ritocco rosso | Sprayboks rod | RAL.3000 |
| 13 | KP-002-004 | 400ml | Farbsprühdose, schwarz | Spray paint tin black | Vernice spray da ritocco nero | Sprayboks sort | RAL.9005 |

Herstellereklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

**Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,
Maschinenfabrik
Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe**

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Anbaukehrmaschine tk520: AD-200-001 TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

EN 292-1, EN 292-2, DIN EN ISO 9001.

Achtung:

Wir weisen darauf hin, daß die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, daß die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 11.09.2002

Julius Tielbürger
GmbH & Co. KG

